

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Schuldige

Sindet man ein Waffenlager,  
Bomben und Granaten — dann  
Ist, verehrter Freund und Schwager,  
Sicher Deutschland schuld daran.

Oder propagiert und flänkert  
Einer, der nicht anders kann, —  
Wenn der mit den Armen schlenkert,  
Dann ist Deutschland schuld daran.

Wo ein schlimmer Anarchiste  
Mord und Brand und Totschlag sann —  
An dem ganzen wüßten Niemand  
War nur Deutschland schuld daran.

Eins zwar glaub' ich: Die Entente,  
Daß sie nicht gewinnen kann,  
Daß sie böse sich verrennte —  
Da ist Deutschland schuld daran.

□□□□□

2. Jh. ach

## Lieber Herr Nebelspalter!

Ich fühle mich gezwungen, Ihnen ein fürchterliches Geständnis zu machen. Als urchiger Schweizer habe ich mir vor einiger Zeit eine Magd angeschafft, deren Wiege in der Nähe von Berlin an der grüneschwärzlichen Spree stand. Verstößt das gegen die Neutralität? Ich hoffe nein. Ebensowenig wie die Anstellung einer Erzieherin für meine Kinder, deren berceau an der graugrünlischen Seine stand. Großartig, wie die beiden feindlichen Mächte sich verstehen. Wenn die Berlinerin kocht, dann geht die Pariserin mit den Kindern spazieren, und wenn die Pariserin zu Hause französischen Unterricht gibt, dann singt die Berlinerin in der Küche Richard Wagner. Und wie! Neulich schickt meine Frau die Französin in die Küche, um zu fragen, ob der Metzger schon das Fleisch geschickt hätte. Einen Augen-

blick schaut die Berlinerin die Ententemaid mit weitgeöffneten Augen an, dann öffnet sie den Mund noch weiter und singt: „Wie sollst du mich befragen, noch Wissens Sorge tragen“, und mit diesem Bescheid muß die Jungfrau von Orleans abziehen. Mit der Zeit erkannten aber beide ihre friedlichen Absichten und fingen an, sich zu vertragen. Neulich traf ich die liebenswürdige Französin, wie sie bei der derbbiedereren Berlinerin in der Küche saß. Die Letztere war mit Zwiebelschneiden beschäftigt und sang ihrer Gesellschaftlerin wieder Wagner vor: „Atmeft du nicht mit mir die holden Düfte?“

Wenn das so weiter geht, können wir uns noch auf schöne künstlerische Erläuterungen gefaßt machen, denn wenn nun die Französin, die sehr musikalisch ist, auch so anfängt, so hören wir vielleicht nächstens bei Bratburst und Sauerkraut: „Draußen

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

### „Stadttheater“

Samstag, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Der Graf von Luxemburg“, Operette v. Lehar. — Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Der fliegende Holländer“, Oper von Rich. Wagner. — Abends 8 Uhr: „Der Sterngucker“, Operette von Lehar.

### Pfauen-theater

Samstag, abends 8 Uhr: „Weh dem, der lügt“, Lustspiel von Grillparzer. — Sonntag, abends 8 Uhr: „Die bessere Hälfte“, Schwank von Arnold und Bach.

### Corso-Theater

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag, abends 8 Uhr:

#### Variété-Saison 10 Welt-Attraktionen 10

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  und abends 8 Uhr.

## Restaurant — Café Zur Kaufleuten

Zürich I — Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—. à la carte zu jeder Zeit.  
Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.

Feinste in- und ausländische Weine, offen  
und in Flaschen. Stern-Bräu.  
Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER-FREY  
1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

## Hotel ALBULA

nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer von Fr. 2.— an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

## Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine

Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

### Restaurant St. Gotthard

Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug

### „CERES“ Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1851  
Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 98  
nächst dem Bahnhof

### Restaurant z. Sternen

Albisrieden

(Zürich)

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey.

### Die Abgabe

des

## Nebelspalter

an die tit.

### Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich befragt zu vorteilhaften Bedingungen

### Job. Frei-Santschi

Dufourstr. 41, Zürich 8.

## Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Tündury & Co.

Grösstes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

1827

## Klein's Café-Restaurant

# Schlauch

Eingang: Obere Zäune und  
Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten,  
Kegelbahn. 1781

## Weinstube zum Strauss

Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom  
Produzenten

:: Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere ::

Otto Hohl

Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar,  
Weinpflanzer in Algier.

## „Bollerei“

Schiffände 26  
zwischen Bellevue  
und Helmhaus  
ZÜRICH 1

Bekannt prima Küche. Diners à Fr. 1.70 und 2.20.  
Reingehalt. Qualitätsweine! Propr. A. Beerhalter - Jung.

## Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspr.  
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolate zu  
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILLT